

SEBASTIAN RÖMISCH

MUSIKER · KULTURINITIATOR · BRÜCKENBAUER



Oboist der
Sächsischen Staatskapelle Dresden



Vorsitzender von
BIRD – Bündnis InterReligiöses Deutschland e.V.



Gründer und Künstlerischer Leiter von
Ensemble Coexist

“

*Musik kann Konflikte nicht lösen.
Aber sie kann Menschen zusammenbringen,
die sich sonst vielleicht nie begegnen würden.*

Der Musiker

Sebastian Römisch gehört seit vielen Jahren zu den prägenden Persönlichkeiten der deutschen Orchestermusik.

Nach seinem Studium an der Universität der Künste Berlin und am Mozarteum Salzburg begann er 1993 seine Laufbahn als Solo-Englischhornist an der Deutschen Oper Berlin.

Seit 2000 ist er Oboist der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Als Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters (1996–2014) sowie durch Konzertreisen in zahlreiche Länder Europas, Asiens, Afrikas und in die USA arbeitete er mit renommierten Dirigenten und Solisten zusammen.

Neben seiner Orchestertätigkeit ist er als Pianist und Organist aktiv, arrangiert Werke für verschiedene Besetzungen und komponierte unter anderem das Friedensstück „Ave Pax“.



“ Musik bedeutet für mich, Menschen zu berühren – mit Schönheit, mit Tiefe und mit Wahrheit. ”

MUSIKALISCHE STATIONEN



Studium
Berlin & Salzburg



Solo-Englischhornist
Deutsche Oper Berlin
(1993–2000)



Seit 2000
Oboist der
Sächsischen Staatskapelle
Dresden



Mitglied
Bayreuther Festspielorchester
(1996–2014)



Internationale
Konzertreisen weltweit

KÜNSTLERISCHES PROFIL



Oboe



Klavier



Orgel



Arrangements



Komposition



Der Kulturinitiator

Sebastian Römisch versteht Musik als universelle Sprache, die Menschen über religiöse, kulturelle und politische Grenzen hinweg verbindet.

2015 gründete er BIRD – Bündnis InterReligiöses Deutschland e.V., um den interreligiösen Dialog in Deutschland durch Kunst und Kultur zu fördern. Seither organisiert er interreligiöse Friedenskonzerte an außergewöhnlichen Orten – in Kirchen, Synagogen, Moscheen und öffentlichen Räumen – und schafft so Begegnungsräume, in denen Vorurteile überwunden und Vertrauen gestärkt werden.

Im Herbst 2023, vor dem Hintergrund der erneuten Eskalation im Nahen Osten, rief er Ensemble Coexist ins Leben: ein interreligiöses Kammerensemble mit Musikerinnen und Musikern aus Israel, Palästina, Syrien, Ägypten, der Türkei und Deutschland.

Mit seinen Projekten setzt Sebastian Römisch ein Zeichen für Frieden, Respekt und gelebte Menschlichkeit – und zeigt, dass ein Miteinander möglich ist, selbst wenn Politik und Religion trennen.

“ Ich glaube an die Kraft der Begegnung.
Musik öffnet Herzen – und schafft
die Grundlage für Frieden. ”



VERBINDUNG

Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen begegnen sich durch Musik.



VERTRAUEN

Gemeinsame Erlebnisse schaffen Vertrauen und überwinden Vorurteile.



INSPIRATION

Musik berührt, bewegt und inspiriert – über alle Grenzen hinweg.



ZUKUNFT

Gemeinsam für eine Welt, in der Frieden und Respekt selbstverständlich sind.

EIN WEG DER VERBINDUNG



2015

GRÜNDUNG BIRD

Bündnis InterReligiöses Deutschland e.V.
Förderung des interreligiösen Dialogs durch Kunst und Kultur.



2015–2023

INTERRELIGIÖSE FRIEDENSKONZERTE

Zahlreiche Konzerte in ganz Deutschland an besonderen Orten der Begegnung.



HERBST 2023

GRÜNDUNG ENSEMBLE COEXIST

Ein interreligiöses Ensemble aus Musikerinnen und Musikern verschiedener Herkunft.



2024–2025

DEUTSCHLANDTOUREN

Erfolgreiche Konzerte in 11 Städten mit über 2.750 Besucherinnen und Besuchern.



2026 und darüber hinaus INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Aufbau internationaler Partnerschaften für gemeinsame kulturelle und friedensstiftende Projekte.



STAATSKAPELLE
DRESDEN



Semperoper
Dresden



Bündnis InterReligiöses Deutschland e.V.





“Wo Worte versagen,
da beginnt die Musik.

E. T. A. Hoffmann

“Ihr habt mehr getan,
als nur Musik gemacht.

Tayyar Kocak

“Ich habe schon oft interreligiöse
Musik gehört, aber noch nie
auf diesem Niveau.

Konzertbesucherin

“Musik verbindet Menschen,
wo Politik und Religion sie
voneinander trennt.

Sebastian Römisch

Der Brückenbauer

Sebastian Römisch vereint musikalische Exzellenz mit kulturellem Engagement, interreligiösem Dialog und internationaler Erfahrung. Als Solist, Organist, Kulturinitiator und Brückenbauer schafft er Verbindungen – zwischen Menschen, Kulturen und Glaubens-traditionen.



MUSIKER AUS LEIDENSCHAFT

Als Oboist, Organist, Pianist und Arrangeur interpretiert er Werke von Barock bis Moderne – mit Tiefe, Sensibilität und technischer Meisterschaft.



INTERNATIONAL ERFAHREN

Konzertreisen führten ihn in zahlreiche Länder Europas, Asiens, Afrikas und in die USA – zu renommierten Orchestern, Festivals und Solistenensembles.



BRÜCKENBAUER

Sein künstlerisches und gesellschaftliches Engagement fördert Dialog, Verständigung und Frieden – über religiöse, kulturelle und politische Grenzen hinweg.



KULTURINITIATOR

Als Gründer und Leiter von Ensemble Coexist sowie durch seine Arbeit bei BIRD – Bündnis InterReligiöses Deutschland e.V. setzt er Impulse für gelebte Verständigung und kulturelle Teilhabe.



VERANTWORTUNG UND WERTE

Respekt, Empathie und die Überzeugung, dass Musik Menschen berührt und verwandelt, prägen sein Wirken – auf und neben der Bühne.



STAATSKAPELLE
DRESDEN



Semperoper
Dresden



Bündnis InterReligiöses Deutschland e.V.

